Simulation Elektrischer Maschinen mit ANSYS

Die Simulation Elektrischer Maschinen mit der Finite Elemente-Methode ist für die Unterstützung des Entwicklungsprozesses Elektrischer Maschinen ein notwendiges Tool, um eine optimale Konstruktion zu erzielen.

Der Prozeß einer Finite-Elemente-Analyse ist sehr aufwändig und erfordert damit großen Schulungsaufwand, um komplexe Maschinenberechnungen durchführen zu können. Folge ist, daß auch im Bereich der Lehre zwar grundlegend die Finite-Elemente-Methode gelehrt werden kann, komplexe Maschinen und Berechnungen aber für Projekt- oder Entwicklungsarbeiten verbleiben.

Um dieser Misere zu begegnen, wurde ein Tool für das am häufigsten eingesetzte Programmsystem ANSYS entwickelt, mit dem unter Einsatz der Programmiersprache APDL nach Dateneingabe der gesamte Modellierungs-, Berechnungs- und Analyseprozeß geführt wird.

Interessierten ANSYS-Anwendern und Studenten der Lehrveranstaltungen steht ein Tool zur Verwendung, um gängige Elektrische Maschinen

Mit dem entstandenen Tool können bekannte Funktionalitäten Elektrischer Maschinen, wie z.B. Streuung am Transformator unter Last, Ankerrückwirkung bei Gleichstrommaschinen, Auslegung der Kompensations-, Kompound- und Wendepolwicklung bei Gleichstrommaschinen, Berechnung der induzierten Spannung bei Synchronmaschinen in Abhängigkeit der Polkonstruktion, Felderregerkurven von Drehstrommaschinen und Anlaufverhalten von Asynchronmaschinen analysiert werden. Durch die parameterbasierte Konstruktion der Elektrischen Maschinenmodelle können Entwicklungsarbeiten schneller und effizienter durchgeführt werden.

Die Lehrveranstaltung EM-Design für den Einsatz in der Maschinenentwicklung